

Pressemitteilung des SPD-Ortsverein Meißen und des JuSo- Unterbezirk Meißen, 10.März 2015

>>Der Kindergarten gehört zu Ilkendorf

Am Donnerstag den 12.Februar 2015 soll im Nossener Stadtrat über die Schließung der KITA in Ilkendorf abgestimmt werden. Im Umfeld hat sich bereits sehr viel Unverständnis und Empörung breit gemacht, insbesondere bei den betroffenen Eltern. Vor allem die ländliche Umgebung und die familiäre Atmosphäre werden von den Kindern, Eltern und Erziehern sehr geschätzt. „Dies ist die richtige Größe, für eine Kindereinrichtung, die Kinder kennen sich untereinander und die Erzieherinnen kennen die Kleinen.“ sagt Bianka Müller, welche selbst einen Sohn in Ilkendorf betreuen lässt und dies auch in Zukunft machen lassen möchte.

Die Eltern der KITA-Kinder engagieren sich gegen eine Schließung mit einer selbstgestaltete Broschüre, welche die Vorteile der Kindertagesstätte aufzeigt. Gehört findet der Wunsch der Eltern beim Stadtrat Gordon G. Oswald. "Es gilt in einer Stadt wie Nossen mit 56 Ortsteilen insbesondere den ländlichen Raum zu stärken bei einer Schließung der KITA muss sich besonders die Gegend um Heynitz auf längere Fahrtwege einstellen" so Oswald. Kindergärten sind die Investition in unsere Zukunft, unsere Kinder sollen in einem entspannten und familiären Rahmen aufwachsen. „Dies ist in eigentlich allen Einrichtungen gegeben, aber dennoch zeichnet sich Ilkendorf in einem besonderen Maß durch die idyllische Lage heraus. Die Kinder wachsen hier in einem ruhigen Umfeld mit individueller Förderung auf.“ ergänzt der 19-jährige Stadtrat.

Auch hätten wesentlich mehr Familien ihre Sprösslinge nach Ilkendorf gebracht, wenn nicht seit längerer Zeit das Gerücht der Schließung im Umlauf gewesen wäre. Wir müssen auch daran denken das Familien aus Städten zu uns nach Nossen ziehen, weil sie sich für ein "Landleben" entscheiden. Wo sollen diese betreut werden? "Ich finde die plötzliche Schließung am 27. Februar mehr als bedauerlich und hoffe das der Nossener Stadtrat eine Entscheidung für die Kinder und für Ilkendorf trifft, damit sich bald alle in ihrer KITA wiedersehen können. Deshalb werde ich um Unterstützung für eine Renovierung der KITA werben, denn Kinder sind unsere Zukunft." so Oswald abschließend.